

Aktionstag mit politischem Anliegen

16. Juli 2011

Eine Gesellschaft für alle

Bunt und fröhlich war das Treiben beim Aktionstag des Forums „Behinderter Menschen in Erlangen“ auf dem Schlossplatz. Viele begeisterten sich für das Programm mit Musik, Theater- und Tanzdarbietungen, Akrobatik und vielem mehr. Die Stände der Behindertenorganisationen fanden großes Interesse.

Mit dem Aktionstag wurde das 10-jährige Bestehen des Forums begangen und Bürger/innen mit und ohne Behinderung feierten ausgelassen gemeinsam. Verbunden damit war auch ein politisches Anliegen: Inklusion soll in Erlangen Wirklichkeit werden. „Wir haben ein Recht auf gleichberechtigte Teilhabe. Das haben wir noch lange nicht erreicht“, so Dinah Radtke, Sprecherin des Forums.

Irmgard Badura betonte: „Ein Mittendrin für alle, schaffen wir nur durch ein gutes Miteinander!“ Die bayerische Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung war als Gast aus München angereist. Zur Eröffnung sprach auch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, der Stefan Müller, Geschäftsführer der Lebenshilfe, zur Gründung des Forums vor zehn Jahren beglückwünschte. Das Forum entwickelt nun im Dialog mit dem Erlanger Stadtrat ein erstes kommunales Arbeitsprogramm wie die Inklusion in Erlangen umgesetzt werden kann.

